

BEZIRKSVERTRETUNG GADDERBAUM

Auszug
aus der Niederschrift
der Sitzung vom 10.06.2021

Zu Punkt 12.1
(öffentlich)

Überquerungshilfe Hohenzollernstraße Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen TOP 5.3 in der Sitzung vom 27.08.2020

Frau Pfaff verweist auf die Beschlussfassung und die erste Lesung in der letzten Sitzung.

Protokollauszug aus der Sitzung vom 29.04.2021, TOP 11.2:

Frau Pfaff verweist unter Bezugnahme auf den Beschluss der Bezirksvertretung Gadderbaum, an der Einmündung Haller Weg/Ecke Hohenzollernstraße einen Zebrastreifen oder aber eine Mittelinsel zu setzen, auf die bereits bekannte Antwort des Amtes für Verkehr und bittet um Entscheidung.

Mitteilung vom Amt für Verkehr:

Für die Umbaumaßnahme Bordsteinabsenkung Hohenzollernstr./Hallerweg an der Einmündung der Hohenzollernstraße in den Haller Weg sind Baukosten in Höhe von Ca. 44.000 € netto, ca. 52.000 € brutto vom Straßenbau (660.32) ermittelt worden.

Aus verkehrsplanerischer Sicht ist bei der breiten Einmündung eine Gehwegüberfahrt besser als eine Querungshilfe. Die Kosten sind bei beiden Ausführungen gleich.

Herr Strauch verweist auf den Antrag aus der letzten Sitzung, eine Fahrradstraße für den Haller Weg zu errichten. Dieses sollte bei der jetzigen Planung mit bedacht werden. Daher beantrage er 1. Lesung.

Herr Brunnert möchte an der Mittelinsel Lösung festhalten.

Herr Heimbeck spricht sich auch dafür aus, die gesamte Planung dabei zu berücksichtigen. Zudem sollte hinsichtlich der Kosten auch die Verhältnismäßigkeit gewahrt sein. Gut wäre es, wenn dort Baumaßnahmen erfolgen sollten, dann auch gleich Glasfaser zu legen.

Bei der Abwägung der beiden Alternativen fehle ihm die Begründung des Amtes für Verkehr, warum die Querungshilfe aus verkehrsplanerischer Sicht schlechter geeignet sei.

Frau Pfaff bittet die Verwaltung, eine Begründung nach zu reichen und die genannten Aspekte mit zu berücksichtigen.

Frau Pfaff bittet unter Bezug auf den stattgefundenen Ortstermin und den daraus resultierenden Planungsvorschlag um Beschlussfassung.

Protokollauszug aus dem Kurzprotokoll über die Ergebnisse der interfraktionellen projektbezogenen Arbeitsgruppensitzung „Verkehr“ der Bezirksvertretung Gadderbaum am 07.06.2021

Herr Herok verweist auf seinen bereits vorab zu gesandten überarbeiteten Plan für eine Gehwegüberfahrt an der Einmündung der Hohenzollernstraße in den Haller Weg.

Eine Gehwegüberfahrt verdeutlicht gegenüber einer Querungshilfe, dass der Fußgänger Vorrang habe; denn der Haller Weg ist die vorrangige Straße.

Zudem sei diese hinsichtlich einer geplanten Fahrradstraße ebenfalls die bessere Alternative.

Der Gehweg werde verschwenkt und die Straße dadurch eingengt.

Eine Hilfe für Sehbeeinträchtigte erfolge durch Noppenplatten/Schachbrettmusterung.

Die durch die Verschwenkung freiwerdende Fläche sollte möglichst entsiegelt und begrünt werden.

Das Amt für Verkehr wird dies unter Berücksichtigung des Abflusses von Wasser mit planen.

Die Anwesenden sprechen sich für den überarbeiteten Plan aus.

Die Bezirksvertretung Gadderbaum wird um Kenntnis und um Zustimmung gebeten.

Die Bezirksvertretung Gadderbaum fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung die geplante Gehwegüberfahrt gemäß des Planes von Juni 2021 um zu setzen.

(12 Ja-Stimmen, 1Nein-Stimme)

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

161 Bezirksamt Brackwede, 24.06.2021, 51-5249

An

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung
i. A.

gez. Kimpel